



20. - 21. November 2012

Wien

www.iir.at/gesundheitswesen.html

Das Krankenhaus
als Ihr Kunde

Key Account im Spital

Mit wem Sie wirklich sprechen sollten



So gelingt der Vertragsabschluss:

- Struktur, Organisation, Finanzierung – **Der Aufbau des Gesundheitswesens im Detail**
- So finden Sie sich im **Dschungel aus Gesetzen, Verordnungen, Berufsgruppen und Ansprechpersonen** zurecht
- Identifizieren Sie den richtigen **Ansprechpartner** für Ihren Zweck
- **Zusammenarbeit** zwischen **Industrie** und **Spitälern** – Wie es in der Praxis wirklich aussieht
- Auswirkungen der **Antikorruptionsbestimmungen** auf Ihre tägliche Arbeit

Hinter verschlossenen Türen Insider Know-How



Dr. Andrea Kdolsky,
Bundesministerin a. D.

Best Practise von:



Mag. Dr. Gerhard Pöttler, MBA



DDr. Karina Hellbert, LL.M.

Unser Partner:



SCHACHINGER
TRCplus
Branchenlogistik weitergedacht.

Warum Sie unbedingt dabei sein sollten:

- Sie lernen, den **Aufbau des Gesundheitswesens** im Detail kennen
- Sie lernen, wer im Spital Ihr **richtiger Ansprechpartner** ist
- Sie lernen, wie die **Zusammenarbeit** zwischen **Industrie und Spitälern** in der Praxis wirklich funktioniert
- Sie lernen, die Auswirkungen der **Antikorruptionsbestimmungen** auf Ihre tägliche Arbeit kennen
- Sie lernen, wie Sie sich im Dschungel aus Gesetzen, Verordnungen, Berufsgruppen und Ansprechpersonen besser zurecht finden

Ihre Trainingsinhalte*

20. – 21. November 2012, 9:00 – 17:00 Uhr

Die österreichische Gesundheits- und Spitalslandschaft

Struktur, Organisation, Finanzierung – Der Aufbau des Gesundheitswesens im Detail

- Finanzierung: Mittelaufbringung und –verwendung – Aus welchen Quellen wird was wie finanziert?
- Vergütungssysteme: Wie sehen die finanziellen Anreize aus und wie beeinflussen/lenken diese das Leistungsverhalten?
- Wie ist die Finanzierung unter dem Aspekt der gesamtwirtschaftlichen Effizienz und Nachhaltigkeit zu beurteilen?
- Kostendruck, demographische Entwicklungen, Qualitätstransparenz – Worin liegt der akute Handlungsbedarf und welche innovativen Ansätze gibt es international betrachtet?
- Gesundheitsreformen und Reformansätze der Vergangenheit – Was beabsichtigt und erreicht wurde
- Aktuelle Reformprojekte und denkbare Szenarien zukünftiger Entwicklungen

Österreichische Gesundheitseinrichtungen: Aufbau und wichtige Personen

- Das Who is Who
 - Welche Institutionen und welche Personen sind wie vernetzt
 - Die wichtigsten Akteure und Institutionen im Überblick – Vom Hauptverband bis ins Ministerium
- Aufbau und Akteure – Wer bestimmt was und wer nimmt wie Einfluss?
- Planung und Steuerung – Welche Instrumente werden eingesetzt, wie wird reguliert, wie ist der Erfolg zu bewerten?

Key Account im Spital - Hinter verschlossenen Türen

Key Account – Warum und wofür

- Ansprechpartner für medizinische Themen, Prozessoptimierung und Konditionen

Der Spitalsbereich – Undurchdringbar und undurchschaubar?

- Wer besitzt eigentlich Kompetenzen und wer entscheidet innerhalb der Spitäler?

Unterschiedliche Berufsgruppen mit unterschiedlichen Bildungsebenen, traditionelle Hierarchien und komplizierte Organisationsformen

- Intransparenz auf hohem Niveau – Wie Sie dennoch dahinter blicken können
- So können Sie die komplexen Spitalsstrukturen durchdringen

So finden Sie sich im Dschungel aus Gesetzen, Verordnungen, Berufsgruppen und Ansprechpersonen

- Der Blick hinter die Kulissen

Identifizieren Sie den richtigen Ansprechpartner für Ihren Zweck – Key Account auf hohem Niveau

- Mit wem Sie wirklich sprechen sollten

Zusammenarbeit zwischen Industrie und Spitälern – Wie es in der Praxis wirklich aussieht

- Key Account im Krankenhaus – Ein realistischer Blick

Key Account im Spital – Die rechtliche Komponente

Compliancerisiken in der Zusammenarbeit

Auswirkungen der Antikorruptionsbestimmungen auf Ihre tägliche Arbeit

Wann muss das Spital das Bundesvergabegesetz beachten und die Konsequenzen für das Unternehmen im Falle eines Verstoßes

Verträge mit Spitälern

- Was Sie dürfen und was Sie nicht dürfen
 - Rabatte und deren kartellrechtliche Schranken
 - Zugaben et al: Wann sind diese nach dem UWG zulässig?
 - Langfristige Bezugsbindungen – Was gilt es zu beachten?

Exkurs: Conflicting AGB's: Was nun?

** Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung im Rahmen dieses Trainingsprogramms kann in Abstimmung zwischen den TeilnehmerInnen und dem Trainer erfolgen.*

Ihr Expertenteam:



Dr. Andrea Kdolsky, Bundesministerin a. D.

Frau Dr. Kdolsky ist seit Juni 2009 Geschäftsführende Direktorin HealthCare Services & Pharmaceuticals bei PwC Österreich in Wien. Von Jänner 2007 bis Dezember 2008 war sie Bundesministerin der Republik Österreich für Gesundheit, Familie und Jugend. Zuvor war sie CEO der NÖ Landeskliniken Holding und Sprecherin der Geschäftsführung. Frau Dr. Kdolsky war stv. GF d. Bundesinstituts für Bildungs- und Technologietransfer sowie Oberärztin an der Universitätsklinik f. Anästhesiologie und Intensivmedizin am AKH Wien. Frau Dr. Kdolsky absolvierte ein Doppelstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der Handelswissenschaften an der WU Wien. Sie ist Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin sowie Schmerztherapeutin.



Mag. Dr. Gerhard Pöttler, MBA

Dr. Pöttler ist Geschäftsführer der Rudolfinerhaus Privatklinik GmbH. Davor war er als Wirtschaftsdirektor des Landeskrankenhauses Salzburg und Assistent der Geschäftsführung der Salzburger Landeskliniken tätig. Er ist Vortragender an zahlreichen Fachhochschulen und Universitäten sowie an Gesundheits- und Krankenpflegesschulen für den Bereich Gesundheits- und Finanzwesen.



DDr. Karina Hellbert, LL.M.

Frau DDr. Karina Hellbert, LL.M. leitet den Bereich Life Sciences bei Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte. Sie ist spezialisiert in den Bereichen Pharma-Recht, Medizinprodukte, Immaterialgüterrecht, Patentrecht, Recht des unlauteren Wettbewerbs, Lizenzverträge, IT-Recht, Produkthaftung und Lebensmittelrecht. Sie ist Autorin zahlreicher Fachartikel in den Bereichen regulatorische Angelegenheiten, Produkthaftung, Arzneimittel-Werbung, etc. Frau DDr. Hellbert, LL.M berät auch in regulatorischen Angelegenheiten, wie Datenschutz, Advanced-Therapy-Products, Abgrenzungsfragen, klinischen Studien, Erstattung, und hinsichtlich der Einhaltung von Anti-Korruptions-Regelungen im Gesundheitsbereich.



An: Institute for International Research

Von:

W0040_Ref

JA, ich nehme am folgendem Training teil:
„Key Account im Spital“ (KT1037) am 20. - 21. November 2012 in Wien. Hotel wird noch bekannt gegeben.

Teilnahmegebühr (exkl. 20% MwSt.), einschließlich Dokumentation, Mittagessen und Getränken pro Person:

bei Anmeldung bis	26. Oktober 2012	€ 1.695,-
bei Anmeldung bis	20. November 2012	€ 1.795,-

Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

♣ ♣	bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	10% Rabatt
♣ ♣ ♣	bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	20% Rabatt
♣ ♣ ♣ ♣	bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer	30% Rabatt

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Nachname:	Nachname:
Vorname:	Vorname:
Position:	Position:
Abteilung:	Abteilung:
E-Mail:	E-Mail:
Telefon/Fax*:	Telefon/Fax*:
Firma:	
Straße:	PLZ/Ort:
Branche:	
Datum:	Unterschrift: ☞

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „Pharma/Gesundheit“ per E-Mail erhalten.

Teilnehmer 1 Teilnehmer 2

Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:

Vor-/Nachname:	Position/Abt.:
Telefon/Fax*:	E-Mail:

Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?

Vor-/Nachname:	Position/Abt.:
Telefon/Fax*:	E-Mail:

*) Bitte geben Sie Tel/Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

Rücktritt: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung: IIR behält sich bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Absage vor.